



Arbeitskultur
Zukunft

Zukunftsprognose für das Leben

Video Nr. 33

Die Entwicklung des Glaubens

Wie ist der Glaube zu verstehen?

- Ewiges soll im Zeitlichen und Irdischen erkannt werden.
- Alles Zeitliche und alles Irdische in diesem Leben ist vergänglich, jedoch die Ursache davon ist ein Ewiges.
- So wird die Materie einmal vergehen, aber das Geistige, das die Materie erschaffen hat, bleibt ewig bestehen.
- Alle Materie dieser Welt dient uns dazu, uns durch die Auseinandersetzung mit ihr, zum Geiste zu gelangen.
- Der Glaube entsteht, wenn wir durch die Materie zu der Erkenntnis kommen, dass eine geistige Welt existiert.



Foto: Freepik

Was hindert uns daran zu Glauben?

- Wenn wir in den Tag hinein leben ohne Fragen zu stellen.
- Wenn wir uns nur der Materie hingeben, ohne zu fragen wie sie entstanden ist und wer sie so geschaffen hat.
- Wenn wir uns nicht bemühen, die Natur wahrzunehmen und ihre weisheitsvolle Beschaffenheit zu verstehen.
- Wenn wir uns von der Selbstliebe zur Selbstsucht und zum Hochmut und dann zur Herrschsucht entwickeln.
- Wenn wir uns nicht darüber klar werden, das wir in der Welt eine Aufgabe haben, für die wir verantwortlich sind.



Foto: Freepik

Wie kann der Glaube entwickelt werden?

- Er entsteht, wenn wir die Dinge um uns verstehen wollen.
- Er entsteht auch, wenn wir Fragen stellen und wenn wir Einblicke erlangen wollen, in das was geschieht.
- Er entsteht auch, wenn wir um Erkenntnisse ringen, wer wir sind und was uns als Menschen ausmacht.
- Er entsteht auch, wenn wir über den Sinn unseres Lebens nachdenken und welche Aufgabe wir haben.
- Er entsteht auch, wenn wir Wahrheiten suchen, die nicht nur in der Welt sondern eine universelle Gültigkeit haben.

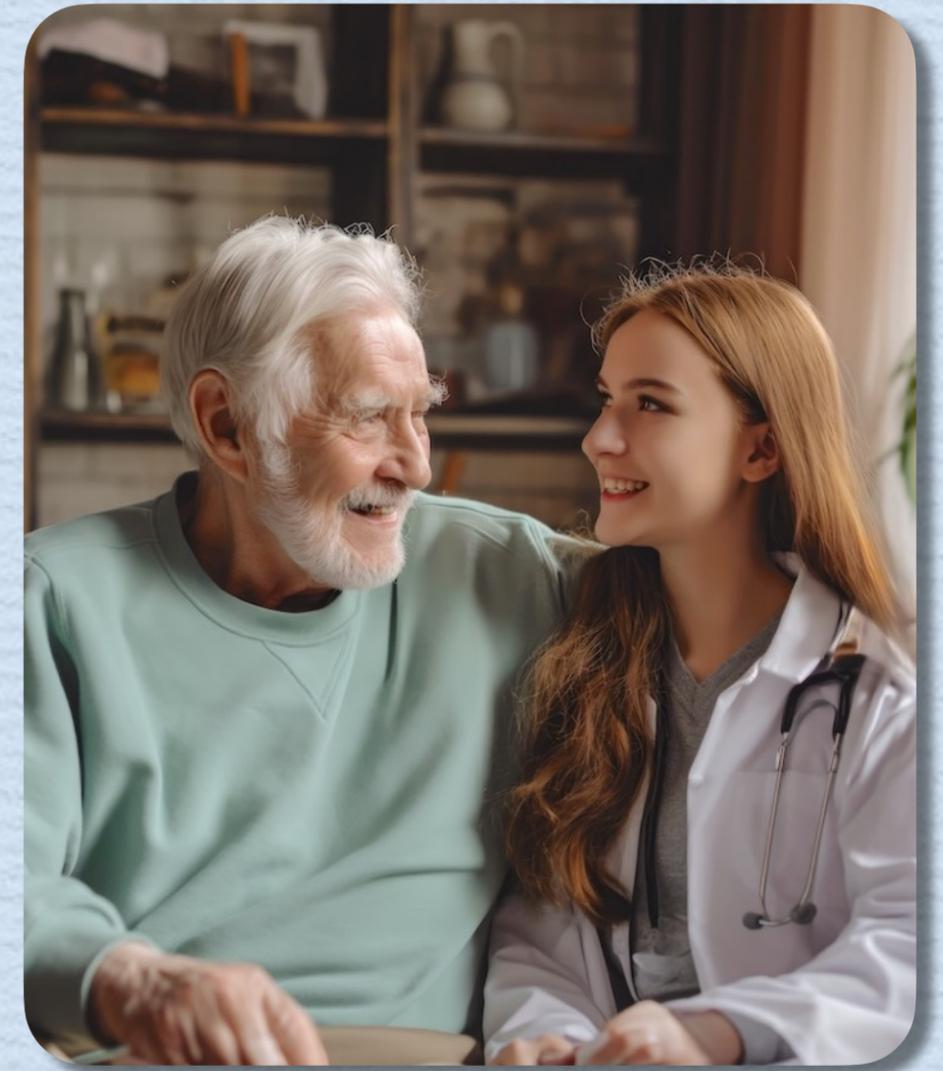


Foto: Freepik

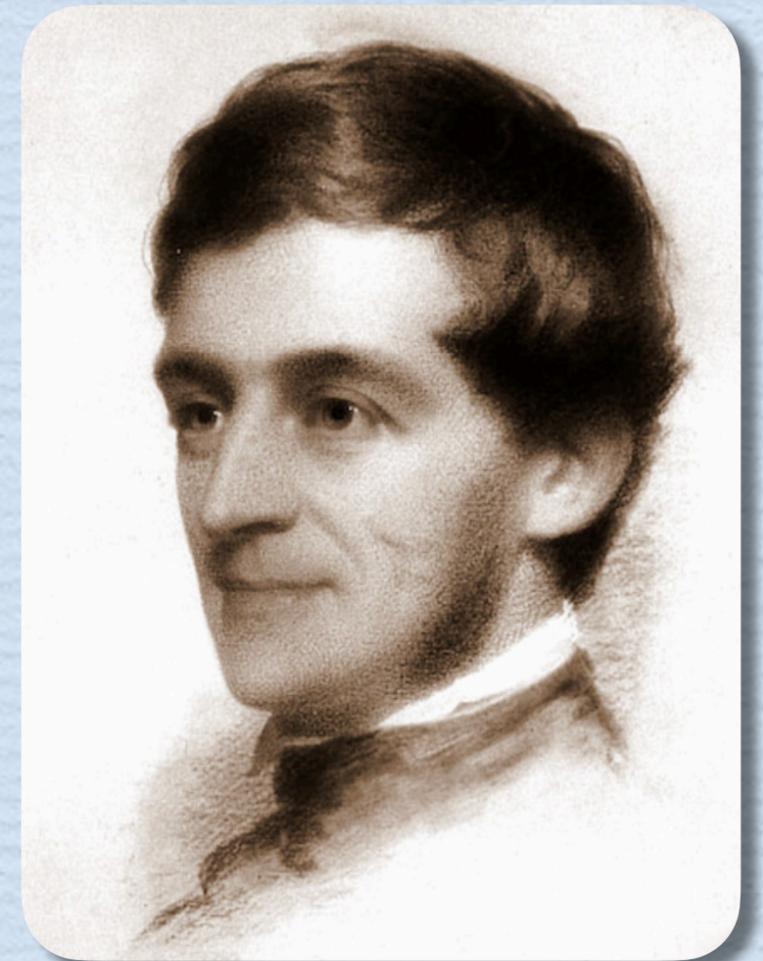
Warum ist der Glaube so wichtig?

Diese Frage beantwortet uns Ralph Waldo Emerson:

"Die Angst macht unfrei, der Glaube frei. Die Angst lähmt, der Glaube gibt Kraft. Die Angst macht mutlos, der Glaube ermutigt. Die Angst macht krank, der Glaube heilt. Die Angst macht untauglich, der Glaube tauglich."

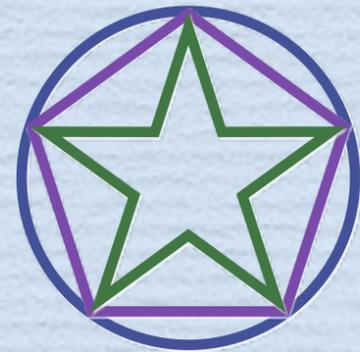
(Ralph Waldo Emerson)

- Ohne tieferen Glauben findet der Mensch keine Heimat.
- Mit einer weiteren Tugend, der Hoffnung, werden wir uns in dem nächsten Video beschäftigen.



Emerson war ein amerikanischer Philosoph und Schriftsteller.
Quelle: Wikimedia Commons

Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:



**Arbeitskultur
Zukunft**

Arbeitskultur Zukunft

Erich und Ortrud Decker

Am Keltenlager 81

55126 Mainz

- **www.arbeitskultur-zukunft.de**
- **kontakt@arbeitskultur-zukunft.de**
- **T. +49 6131 6224976**
- **M. +49 171 5495599**